

## Verpackungen



### Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen

Einweg-Getränkeflaschen, Spülmittelflaschen, Suppenpackerln, Plastiksäcke, Kunststofffolien, Zigarettenschachteln, Getränkeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Verpackungschips, Obstnetze, Kanister, Joghurtbecher, Blisterverpackungen, Fleischtassen, ...

Nicht zu den Kunst- u. Verbundstoffverpackungen gehören: Plastikspielzeug, Wäschekörbe, Bodenbeläge, Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion, nicht restentleerte Verpackungen (Restmüll) und Windeln, Roofmate, Silofolien – eigene Sammlung.



### Verpackungen aus Karton und Kraftpapier

Schachteln aus Wellpappe und Graukarton, Eierkartons, Geschenk- und Packpapiere (unbeschichtet), Futtersäcke, Medikamentenschachteln, Einkaufstaschen, Mehl- und Zuckersackerln, Waschmittelkartons usw.

Nicht zu den Kartonagen gehören: verschmutztes Sammelgut, Ringordner, Getränke- und Milchpackungen, Materialverbunde mit Kunststofffolien (= Gelber Sack), Teppichrollkerne, Isolierungen aus Vollpappe.



### Nespressokapseln

Kaffee- und Teekapseln aus Aluminium des Herstellers NESPRESSO in den unterschiedlichen Farben aus Haushalt und Gewerbe.

Nicht in die Nespressokapsel-Sammlung gehören: Foliierte, flache Kaffee-Tabs der Marke NESPRESSO bzw. sämtlicher Hersteller; Kapseln anderer Kaffee-Marken (aus Kunststoff, Aluminium, Verbunden, ...). Diese gehören in den Restmüll (wenn mit Inhalt) oder in die Kunststoffverpackung (wenn leer).

## Wertstoffe



### Altpapier

Zeitungen, illustrierte Magazine, Poster, Prospekte, Schreibpapiere, Schulhefte u. Bücher (Kunststofffolien und Umschläge entfernen), loses Papier, Taschenbücher, Bücher (ohne Deckel)

Nicht in das Altpapier gehören: Hygienepapier, Servietten, Tapeten, Lack- und beschichtete Papiere.



### Weißglas/Buntglas

Getränkeflaschen aus Glas, Gürkengläser, Marmeladegläser, Konservengläser, Glasflaschen, Kosmetikflaschen, Parfümgläser, Flakons (ohne Verschlüsse).

Nicht in die Altglassammlung gehören: Glaskochgeschirr, Vasen, Keramik, Porzellan, Glühbirnen, Trinkgläser, Kristallgläser, Fensterglas, Spiegel, Aquarien, ...



### Metallverpackungen

Getränkedosen, Farb- und Lackdosen (leer), Tierfutterdosen und -schalen, Gaskartuschen und leere Spraydosen, Metallkanister, Senftuben aus Metall, Schuhcremedosen und Tuben aus Metall, Metalldeckel und Folien usw.

Nicht zu den Metallverpackungen gehören: Kaffeeverpackungen, Chipssackerln - bitte zum Kunst- und Verbundstoff! Schrauben, Nägel, Bleche, Kochtöpfe, Metallspielzeug, Jalousien und andere Metallgegenstände - alles zum Alt-eisen.



### Alteisen

Blechteile, Metallspielzeuge, Baustahl, Eisenpfannen und -töpfe, Drähte, Fahrräder, Gussöfen (ohne Schamottsteine), Maschinenteile (ohne gefährliche Flüssigkeiten), Metallboiler ohne Isolierung, Schrauben, Nägel, Werkzeuge, Sportgeräte aus Metall u.v.m.

Sollten andere Materialien mit dem Metall verbunden sein (Kunststoff, Holz), muss der Metallgehalt wenigstens 80 % betragen. Leicht entfernbare Teile wie Bespannungen, Fahrradreifen, Isolierschalen bei Boilern sind vorher zu entfernen.



### Flachglas

wird nur in Kleinmengen angenommen!

Autoscheiben, Drahtglas, Fensterglas, Isolierglas, Spiegelglas, Farbglas.

Nicht zum Flachglas zählen: Hitzebeständige Gläser wie Ceranfelder, Backrohrfenster, Kochgeschirr wie z.B. Jenaer Glas – in den Rest- oder Sperrmüll. Porzellan, Keramik, Steingut – in den Bauschutt.



### Alttextilien

Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art; gebrauchte aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe



Nicht zu den Alttextilien gehören: verschmutzte oder zerrissene Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, Teppiche, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates.

Tipp: Altkleidersäcke sind am Recyclinghof erhältlich! Nur transparente Säcke verwenden und unbedingt zubinden! Die Beseitigungskosten für ungeeignete Materialien bei der Altkleidersammlung sind enorm. Das gefährdet die Fortführung des Sammelsystems.



### Altspeisefette und -öle

Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter- und Schweineschmalz, abgelaufene Speiseöle & Fette.

Tipp: Die Annahme erfolgt nur im Original-Öli. Leere Behälter sind am Recyclinghof erhältlich! Den Deckel des Öli-Kübelns bitte immer fest verschließen (aufdrücken bis er einrastet). Das macht den Öli geruchsdicht und transportsicher. Speisefette und -öle dürfen auf keinen Fall in die Kanalisation gelangen!



### Bioabfall nur im Bioabfallsack

Kraftpapier- oder Maisstärkesäcke (verrottbare)

Küchenabfälle, Speisereste, verdorbene oder überlagerte Lebensmittel, Servietten und Wischtücher mit Speisereste verschmutzt, Gemüseabfälle usw.

Nicht in den Bioabfall gehören: Knochen, Katzenstreu, Schlachtabfälle und Tierkörper. Bioabfall kann in Maisstärke- oder Papiersäcken in die dafür vorgesehenen Behälter eingebracht werden. Maisstärkesäcke sind auch am AWZ direkt oder in den Gemeindeämtern erhältlich.



### Brillensammlung für Afrika

Alte, nicht mehr verwendete Brillen und Brillengestelle oder Gläser können unter dem Motto „Sehhilfe für Afrika“ ab sofort am Recyclinghof in einer eigens dafür vorgesehene Sammelbox entsorgt werden. Die Brillen werden in der Optikerschule Hall i. T. sortiert, nach Sehstärke gekennzeichnet und zu einer 2012 gegründeten Optikerschule in Burkina Faso versendet. Dort werden die Brillen an Bedürftige verteilt.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sehhilfefrika.at](http://www.sehhilfefrika.at).



## Elektro-Altgeräte



### Kleingeräte

... das sind nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, deren längste Seitenkante kürzer als 50 cm ist, z.B.:

- Haushaltsgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Küchengeräte
- Elektrowerkzeug
- Elektrisches Spielzeug
- Informationselektronik
- Computer, Tastaturen
- Faxgeräte
- Telefongeräte



### Bildschirmgeräte aller Art

- Fernsehgeräte
- PC-Bildschirme
- Laptops
- Flachbildschirme
- Monitore



### Kühl- und Klimageräte

- Tiefkühltruhen
- Kühlschränke
- Klimageräte



### Gasentladungslampen

- Leuchtstofflampen
- Energiesparlampen
- Quecksilber- und Natriumdampflampen
- Normale Glühbirnen gehören in den Restmüll!



### CDs, DVDs, BLUE-RAYS

Alte, nicht mehr verwendete CDs, DVDs und BLUE-RAYS bestehen zu 99 % aus hochwertigem Polycarbonat, welches in der Industrie als Rohstoff sehr gefragt ist. In der CD-Beschichtung ist unter anderem Silber enthalten. In den hochmodernen Ruperti-Werkstätten in Altötting werden gespeicherte Daten zuverlässig vernichtet, sodass diese nicht wieder rekonstruiert werden können.

Die Ruperti-Werkstätten sind eine karitative Einrichtung zur Eingliederung körperlich, geistig oder psychisch beeinträchtigter Menschen in das Arbeitsleben.

## Diverse Fraktionen



### Reifen

PKW-Reifen, Traktorreifen, Altreifen mit oder ohne Felge, Motorradreifen (ohne Felgen)

Tipp: Die Motorradreifenkosten entnehmen Sie der Verordnung.



### Bauschutt

wird nur in Kleinmengen angenommen!

Fliesen, Dach- und Deckenziegel, Natursteine, Klinker, Porzellan und Keramik, Zement, Mörtel und Verputze, Kies, gebrochene natürliche Materialien, Ytong

Nicht zum Bauschutt zählen: Rigips-, Knauf- oder andere Trockenausbauplatten, verunreinigtes Erdreich, ungelöschter Kalk und andere reaktive Substanzen (Karbid), Dämmstoffplatten aus Mineralwolle. Faserzementprodukte (= Eternit) müssen getrennt erfasst werden!



### Altholz

Möbel, Spanplatten, Bretter, Bauholz, Abbruchholz, Bodenbeläge aus Holz, Holzspielsachen, Holztüren und -stöcke, Holzfensterrahmen (ohne Glas) und -stöcke u.v.m.

Nicht zum Altholz zählen: Dämmplatten aus Kork, Laminat- und Vinylböden, Bahnschwellen, Telegrafennasten oder ähnliche imprägnierte Hölzer. Tipp: Kleinere Metallanhaftungen sind in der weiteren Bearbeitung kein Problem. Große Metallteile bitte vorab entfernen.



### Sperrmüll

...ist Restmüll, der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in den Restmüllsack/-behälter passt: z.B. Teppiche, Ski und Schischuhe, Sportgeräte aus Kunststoff, Bodenbeläge, Dachpappe, Baustyropor, Mineralwolle, Zementsäcke (verschmutzt), Trockenausbauplatten, Heraklith, Matratzen, Kunststoffrohre, Schaumstoffe u.ä.

Tipp: Das Aussortieren von Altholz, Alteisen aus dem Sperrmüll schon zuhause erleichtert die Abgabe am Recyclinghof und schon Ihre Geldtasche. Asche darf nicht in den Sperrmüllcontainer!

## Wichtig!

- Sperrmüll wird mit der Containerwaage verwogen. Kleinere Mengen sollten über die Restmüllabfuhr entsorgt werden, da es günstiger wird!
- Autoreifen/Mopedreifen werden pro Stück mit oder ohne Felge verrechnet.

## Grünabfall-Sammelstelle



### Baum- und Strauchschnitt

Agabemenge für größere Mengen für die Gemeinde Ellbögen

Baum- und Strauchschnitt, Reisig, Christbäume, Holzkisten, Paletten

Nicht zum Baum- und Strauchschnitt gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze, Flechtkörbe, Korbmöbel, Bioabfall, Heimtierstreu, Sägemehl, Asche, Holzzäune, Plastiksäcke, Blumentöpfe, Steckschwämme, Schaltafeln, Holzbesen, ...



### Grünschnitt

Laub, Blumen, Rasenschnitt, Heckenschnitt, Gartenabfälle, Fallobst, Sägemehl

Nicht zum Grünschnitt gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze, Flechtkörbe, Steckschwämme, Bioabfall, Heimtierstreu, Asche, Holzzäune, Plastiksäcke, Blumentöpfe, Schaltafeln, Holzbesen, ...



## Tierkadaver

Tierkadaver aus landwirtschaftlichen Betrieben, Haus- und Zootiere, Schlachtabfälle und Schwarten.

## Übernahme im Recyclinghof Oberes Wipptal

Tierkadaver und Schlachtabfälle aus der Gemeinde Ellbögen muss bei der gemeinsamen Sammelstelle am RECYCLINGHOF OBERES WIPPTAL abgegeben werden.

Telefon: 0699/162500-51, Sylvia Schöffauer

Öffnungszeiten RH OBERES WIPPTAL:  
Dienstag und Samstag 08:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 15:00 - 19:00 Uhr



## Problemstoffe

Problemstoffe sind Abfälle, die in privaten Haushalten anfallen und ein Gefährdungspotential für Mensch, Tier und Umwelt darstellen. Viele Problemstoffe führen bei unsachgemäßem Umgang zu einer Gesundheitsgefährdung. Viele Substanzen sind giftig und ätzend.

- Bitte beachten Sie:
- Flüssigkeiten verschlossen aufbewahren, am besten mit kindersicherem Verschluss!
  - Kindersicherer Standort!
  - Korrodierende (zersetzende) Stoffe in flüssigkeitsfesten Behältern aufbewahren!
  - Reste nicht in den Ausguss oder ins WC leeren!
  - Reste bis zur endgültigen Entsorgung im Originalgebinde verwahren (Beschriftung!)

Haushaltsreiniger (Abflussreiniger, Waschpulver, Geschirrspülmittel, Weichspüler, Möbelpflegemittel, Desinfektionsmittel, Fleckensalz, Schuhpflegemittel, ...)	Kitte, flüssige Kleber, Künstlerfarben, ...)
Körperpflegemittel (Cremes, Deodorants, Kosmetika, Haarfärbemittel, Duschgels, Shampoos, Ölbäder, Nagellacke & -entferner, ...)	Lösemittel (Spiritus, Benzine, Terpentin, Nitroverdünnungen, Aceton, Alkohol, ...)
Altmedikamente & gefährliche medizinische Abfälle (Abgelaufene Medikamente, Spritzen & Nadeln, Fieberthermometer, ...)	Körperpflegemittel (Motoröle, Getriebeöle, Schmierstoffe, Bitumen, Diesel, Ölfilter, överschmutzte Fetzen, ...)
Farben & Lacke, Dispersionen (Anstrichmittel, Dispersionen, Lacke, Lasuren, Beizmittel, Dichtungsmasse, ...)	Altmedikamente & gefährliche medizinische Abfälle (Düngemittel, Insektizide, Fungizide, Herbizide, Ameisenpulver, Unkrautsalz, Schneckenkorn, ...)
	Säuren & Laugen (Entkalker, Essigessenz, Rostumwandler, ...)



# Neubau Recyclinghof Ellbögen



## Wichtige Daten:

Baukosten: ca. € 450.000  
 Zeiten: Planung 2013-2017  
 Baurechtsvertrag 2014  
 Retentionsbecken (Rückhaltebecken) Frühjahr 2015  
 Einreichung Herbst 2015  
 Bauausführungen Herbst 2016 bis Frühjahr 2017

Mit diesem Recyclingprojekt hat die Gemeinde Ellbögen mit dem Ausschuss für Müllbeseitigung und Umwelt ein langfristiges, leistbares Konzept geschaffen, dass laufend an die Bedürfnisse angepasst wird. Wir zählen auf das Engagement und der Bereitschaft, zielorientiert an der Vermeidung-, der Trennung -und der sortenreinen Abgabe von Abfällen zu arbeiten.

Ing. Peter Hölzl  
 Obmann Müllbeseitigung und Umwelt

Die Realisierung des Recyclinghofs war neben der finanziellen Unterstützung nur mit der Genehmigung des Landes Tirols möglich, weil das Gebäude auf dem Rückhaltebecken für den Oberellbögener Weg errichtet wurde.



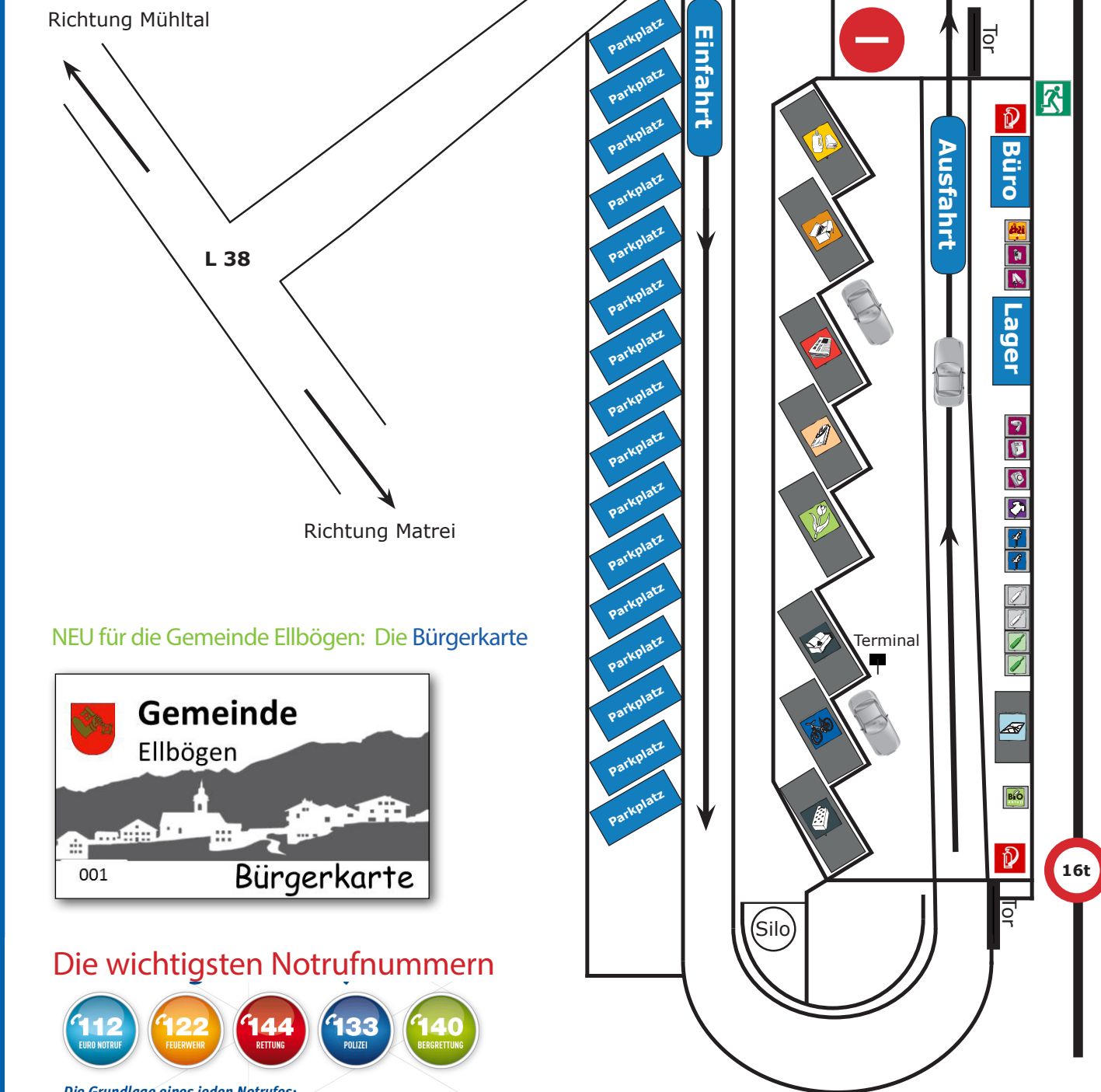
Mit einem Baurechtsvertrag über 65 Jahre ist der Standort gesichert, eine Erweiterung des alten Standortes war wirtschaftlich und technisch nicht sinnvoll. Die geschlossene Halle mit 8 Containerstandplätzen hat eine Abmessung von 45 x 15 m. Der Zugang und die Verrechnung der gebührenpflichtigen Fraktionen erfolgt mit der Bürgerkarte, die demnächst an alle Haushalte ausgegeben wird.



# Recyclinghof Ellbögen

Die Lösung für Deinen Abfall!

- Terminal für Sperrmüll
- Bürgerkarte für die gebührenpflichtigen Fraktionen



NEU für die Gemeinde Ellbögen: Die Bürgerkarte



Die wichtigsten Notrufnummern



Die Grundlage eines jeden Notrufes:  
**WAS** ist passiert?  
**WIE** viele Verletzte gibt es?  
**WO** ist etwas passiert?  
**WER** ruft an?

Impressum:  
 Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Ellbögen  
 Redaktion, Fotos: Gemeinde Ellbögen, Abfallwirtschaft Tirol Mitte  
 Gestaltung: Abfallwirtschaft Tirol Mitte

Umwelt. Bewusst. Sein. **ATM**  
 Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH



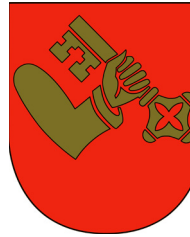
# Recyclinghof Ellbögen

ABFALL  
 TRENN  
 FIBEL

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Die Lösung für Deinen Abfall!  
 Oberellbögen 62e, 6083 Ellbögen

# Recyclinghof Ellbögen



Sehr geehrte Gemeindebürgerin, sehr geehrter Gemeindebürger!  
 Der Recyclinghof Ellbögen geht in Betrieb.



Nun ist es so weit – der neu errichtete Recyclinghof der Gemeinde Ellbögen wird in Betrieb genommen. Die geschlossene, optisch ansprechende Recyclinghofhalle ist bestens für unsere Witterungsverhältnisse geeignet und mit modernster Ablade- und Wiegetechnik ausgestattet. Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen rund 450.000 Euro. Mit der Eröffnung müssen sich die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger nun nicht mehr mit dem nicht mehr zeitgemäßen, beengten und mit Wartezeiten verbundenen Müllabladen im Bauhofsbereich plagen.

Eine besondere Errungenschaft ist die an jedem Öffnungstag mögliche Sperrmüllanlieferung samt genauer Mengenverwiegung hervorzuheben.

Das lästige Sammeln und Lagern von sperrigen Möbelstücken wie z.B. Sofas, Kästen und Matratzen bis zu den meist 2x jährlich durchgeführten Sammeltagen gehört nun endgültig der Vergangenheit an und weicht einer fairen und verursacherbezogenen Abfallentsorgung. Zur Benützung des Sperrmüllcontainers wird eine Bürgerkarte benötigt, die jeder Haushalt erhält. Detailinformationen dazu finden Sie im Recyclinghof und auf der Gemeindehomepage. An übersichtlich angeordneten Containerstandplätzen gelingt die Abladung der einzelnen Abfallarten fast mühelos. Trotzdem ist die Unterstützung durch jede Gemeindebewohnerin und jeden Gemeindebewohner bei der Sammlung, Trennung und Anlieferung notwendig. Eine gute Vortrennung zu Hause trägt zusätzlich zu einem reibungslosen und raschen Ablauf im Recyclinghof bei. Diese anlässlich der Eröffnung des Recyclinghofes herausgegebene Broschüre soll als Leitfaden für die richtige Zuordnung bei der Abladung der Abfälle dienen und enthält auch wichtige Tipps zur Abfallvermeidung. Zusätzlich wird der für den Recyclinghof zuständige Gemeindearbeiter Herr Bernhard Ölhafen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, ich bitte Sie seinen Anweisungen Folge zu leisten. Tragen Sie auch weiterhin durch die gekonnte Abfalltrennung und das Sammeln von Wertstoffen zu einer funktionierenden Abfallwirtschaft bei!

Mein Dank gilt dem Gemeinderat, insbesondere dem Bau- und Raumordnungsausschuss sowie dem Ausschuss für Müllbeseitigung und Umwelt; Recyclinghof neu (Obmann jeweils Ing. Peter Hölzl) für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieses Großprojektes – Neubau Recyclinghof Ellbögen. Besten Dank an Herrn Anton Sint, ATM für seine fachlichen Empfehlungen. Weiters bedanke ich mich bei den ausführenden Firmen des Bauprojektes sowie bei den Entsorgungsfirmen und allen anderen Beteiligten für ihre professionellen Leistungen. Nicht zuletzt spreche ich auch dem ehemaligen Recyclinghofbetreiber Herrn Erich Reichegger sowie dem Gemeindearbeiterteam meinen Dank für ihre tatkräftige Mithilfe aus.

Mit besten Grüßen

BGM Walter Hofer  
 Ellbögen